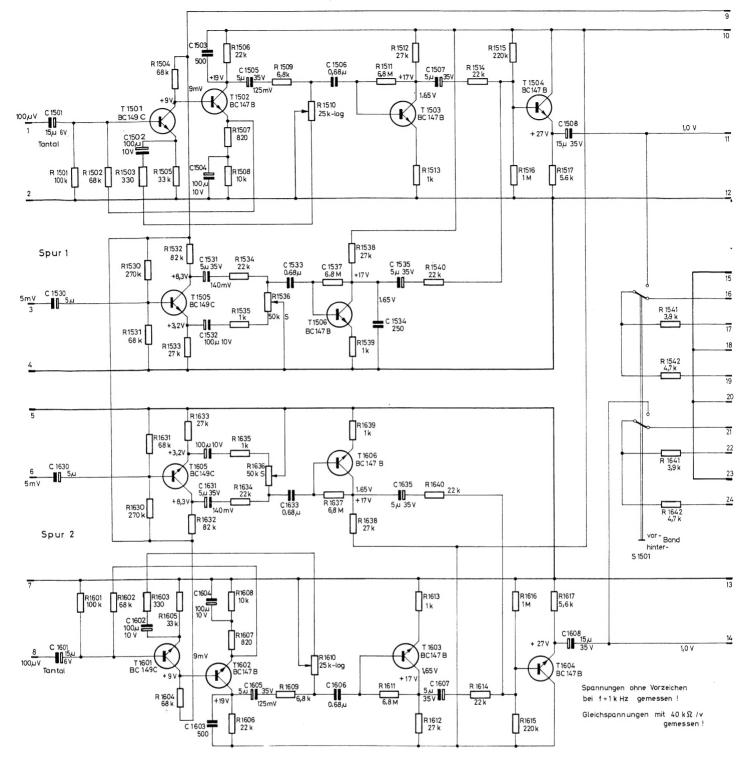
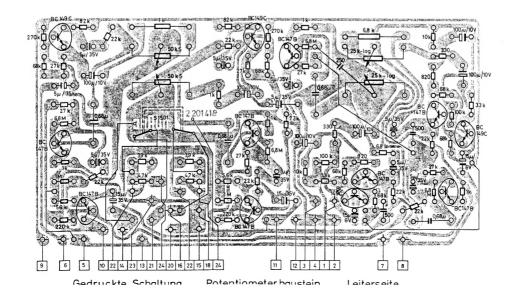
BRAUN

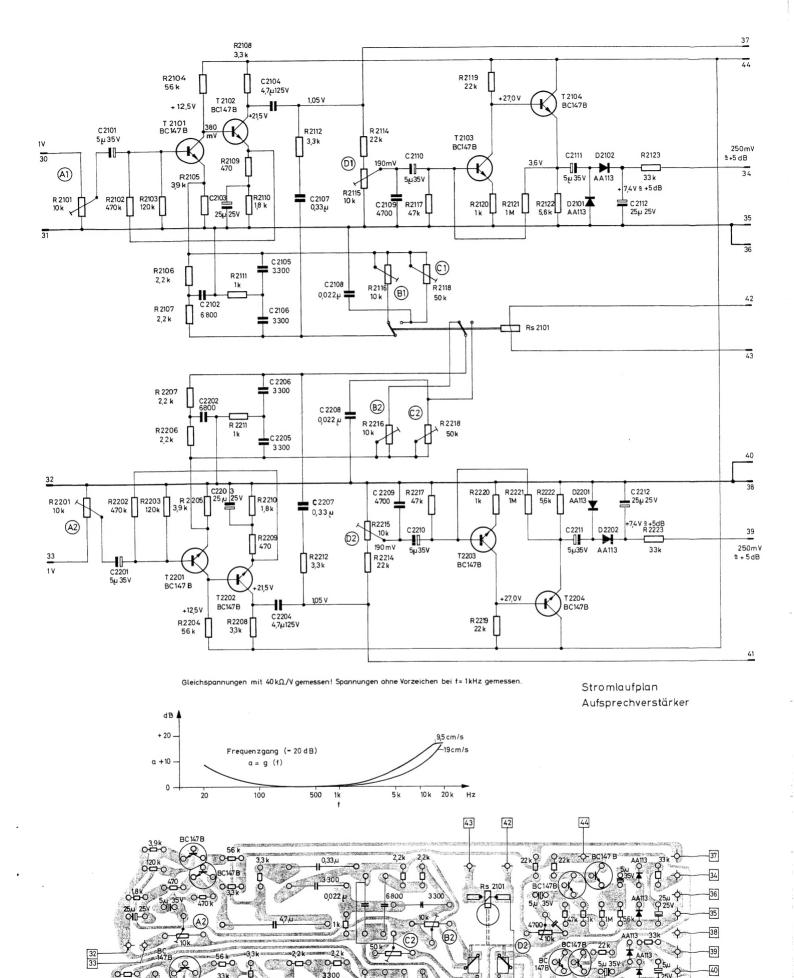
Service-Hinweise

Hi Fi Stereo Tonbandgeräte TG 502 TG 502/4 TG 504



Gedruckte Schaltung Potentiometer baustein



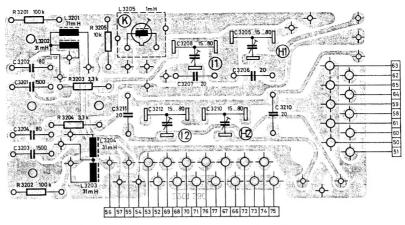


Gedruckte Schaltung Aufsprechverstärker, Leiterseite

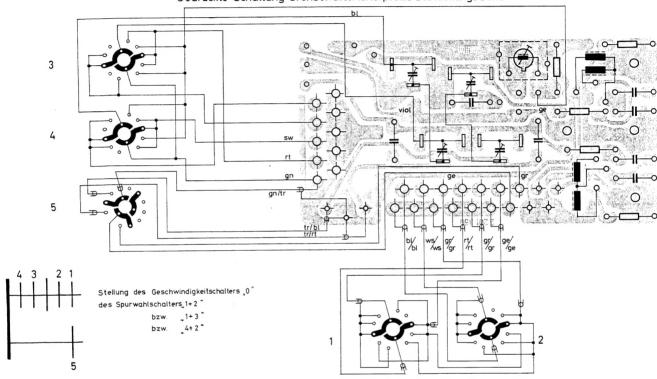
30

41

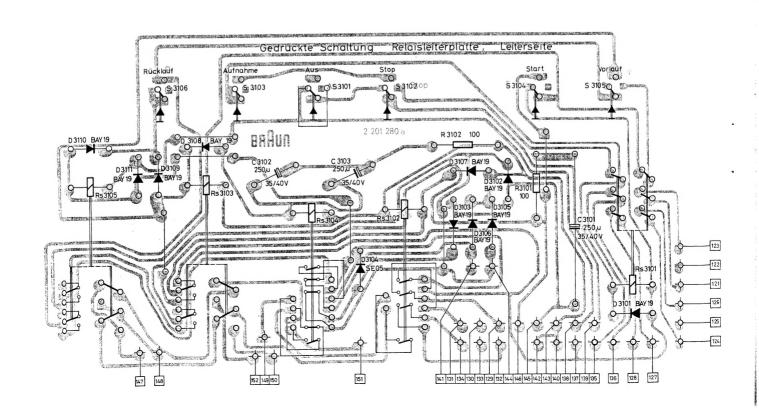
(D1)

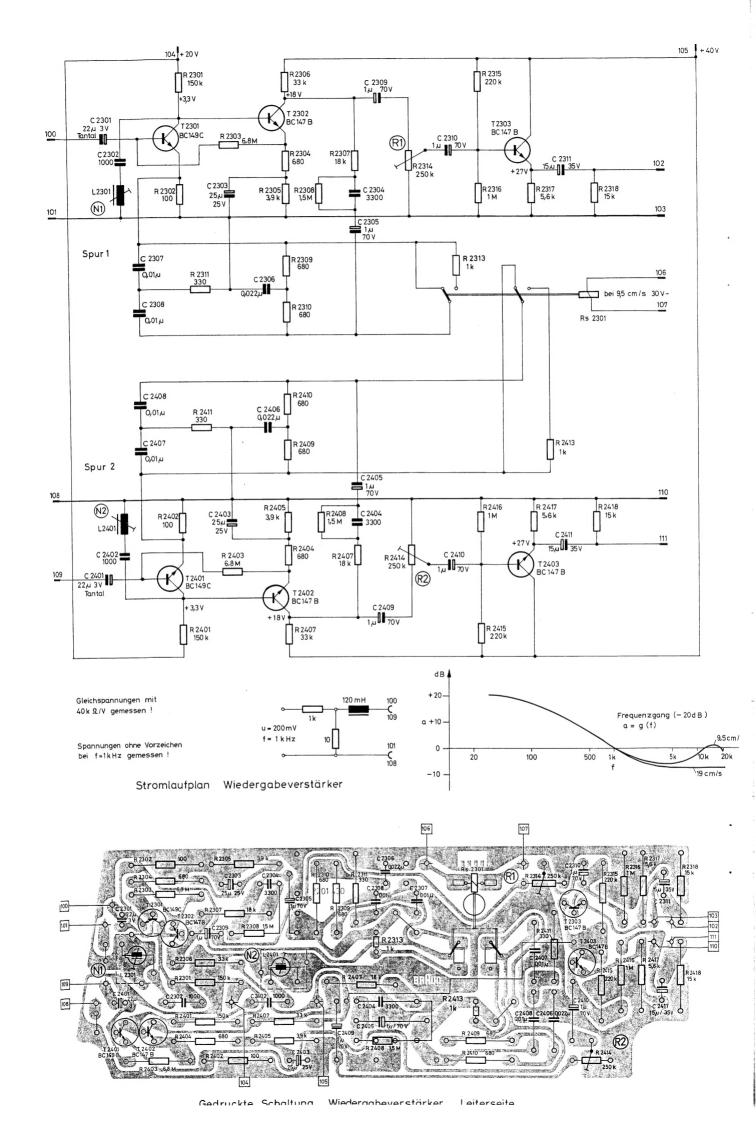


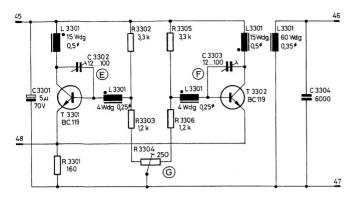
Gedruckte Schaltung Drehschalterleiterplatte Bestückungsseite



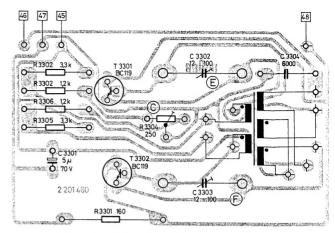
Gedruckte Schaltung Drehschalterleiterplatte, Leiterseite



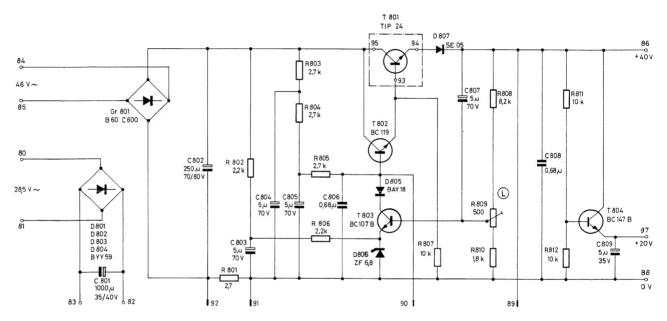




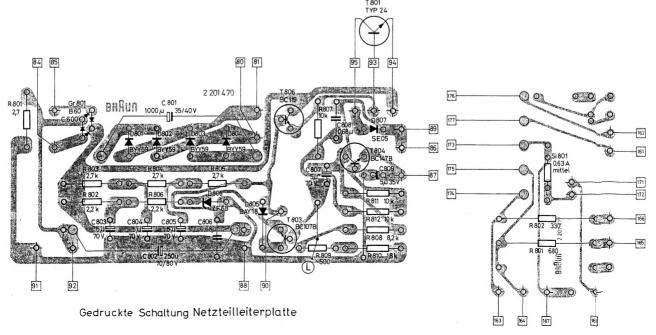
Stromlaufplan Oszillator,



Gedruckte Schaltung Oszillator, Leiterseite



Stromlaufplan Netzteilleiterplatte



Gedruckte Schaltung, Sicherungsleiterplatte Leiterseite

1. Elektrische Einstellungen:

1.1. Wiedergabe

- 1.1.1 Ausgangspegel einstellen: Mit DIN-Bezugsband 19 oder entsprechendem Testband beim Pegeltonteil für Spur 1 an Regler (R) für Spur 2 an Regler (R2) 0,56 V einstellen.
- 1.2. Vormagnetisierungsarbeitspunkt Die Ausgangsspannung soll bei 9,5 cm/s und bei 19 cm/s kleiner als 100 mV sein. Eingang "radio" "Hinter-Band". Bei 19 cm/s: Mit Leerteil des DIN-Bezugsbandes 19, mit PES 40 oder mit TB 631 wird bei f = 10 kHz auf 3 dB oberhalb des Empfindlichkeitsoptimum einstellen für Kanal 1 an Trimmer (H1) für Kanal 2 an Trimmer (12) eingestellt. Bei 9,5 cm/s wird mit gleichem Band wie bei 19 cm/s für Kanal 1 an Trimmer (1) für Kanal 2 an Trimmer (12) bei f = 6 kHz 3 dBoberhalb des Empfindlichkeitsoptimums eingestellt.

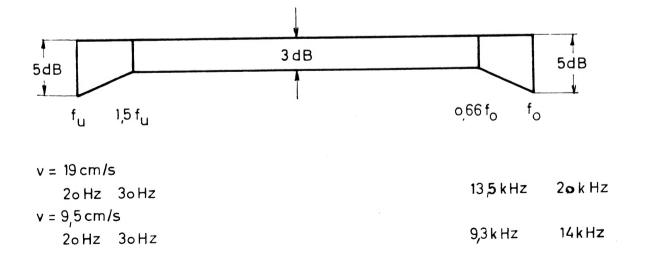
1.3. Aufnahme

1.3.1 Frequenzgang: Ausgangsspannung ca. 100 mV Band wie bei 2. Eingang "radio"; "Hinter-Band" 19 cm/s.
Bei hohen Frequenzen ist für Spur 1 an Regler (a) für Spur 2 an Regler (b) linear zu stellen.
9,5 cm/s: Bei hohen Frequenzen ist für Spur 1 an Regler (c) für Spur 2 an Regler (c) linear zu stellen.

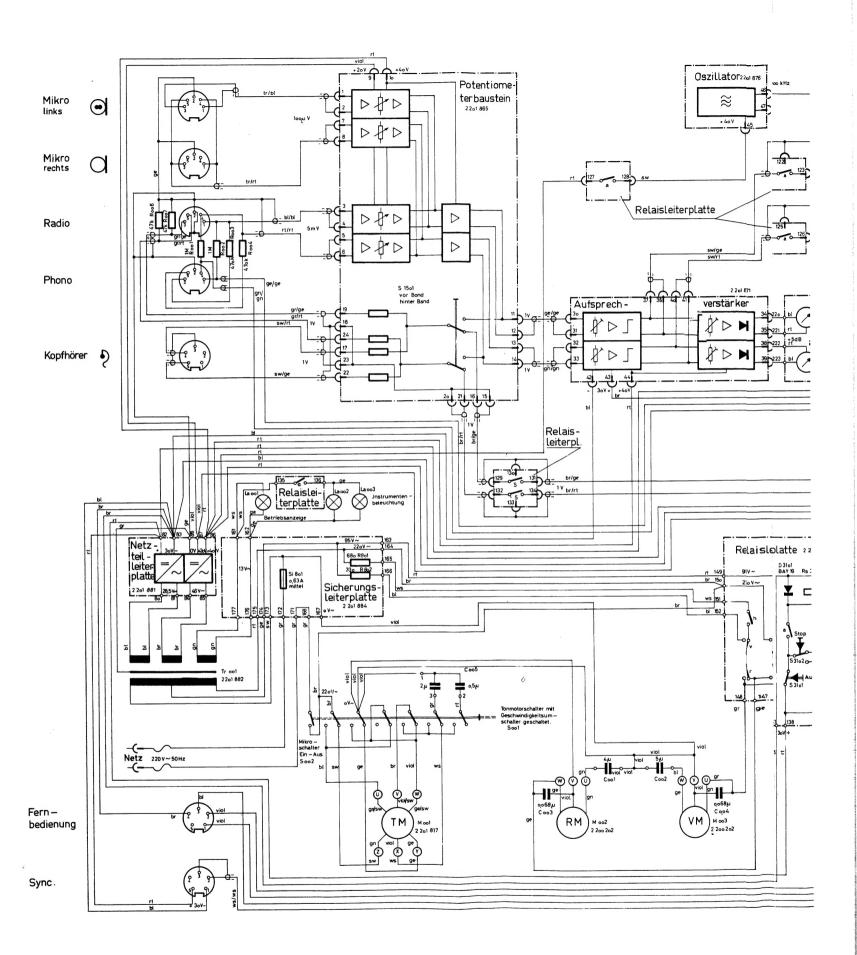
Sollte sich der Frequenzgang danach nicht innerhalb des nachstehenden Toleranzschemas befinden, so kann der Vormagnetisierungsarbeitspunkt nach 2 geringfügig verstellt werden.

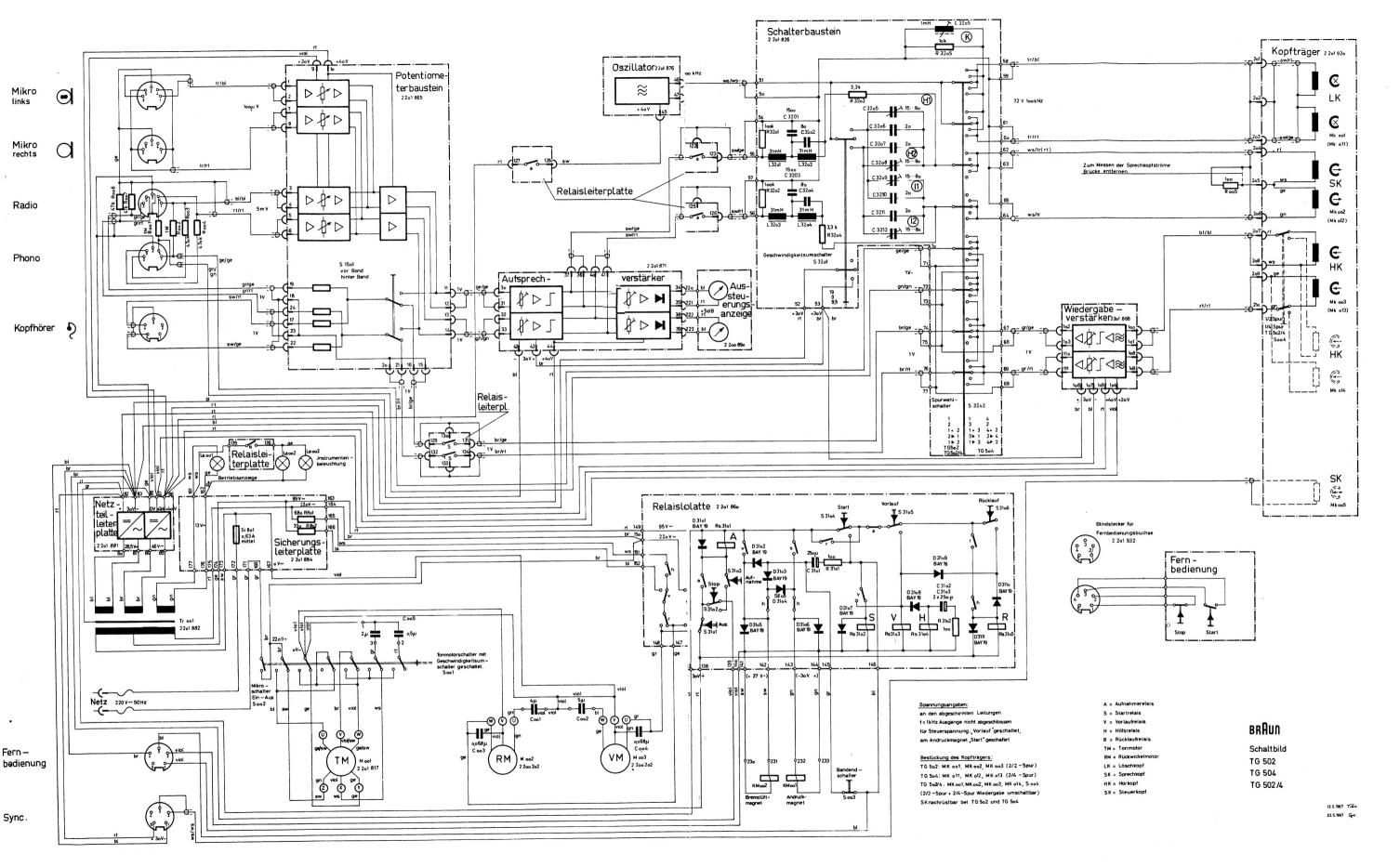
Toleranzschema für Frequenzgang "über alles" nach DIN 45511 und DIN 45500 BI. 4

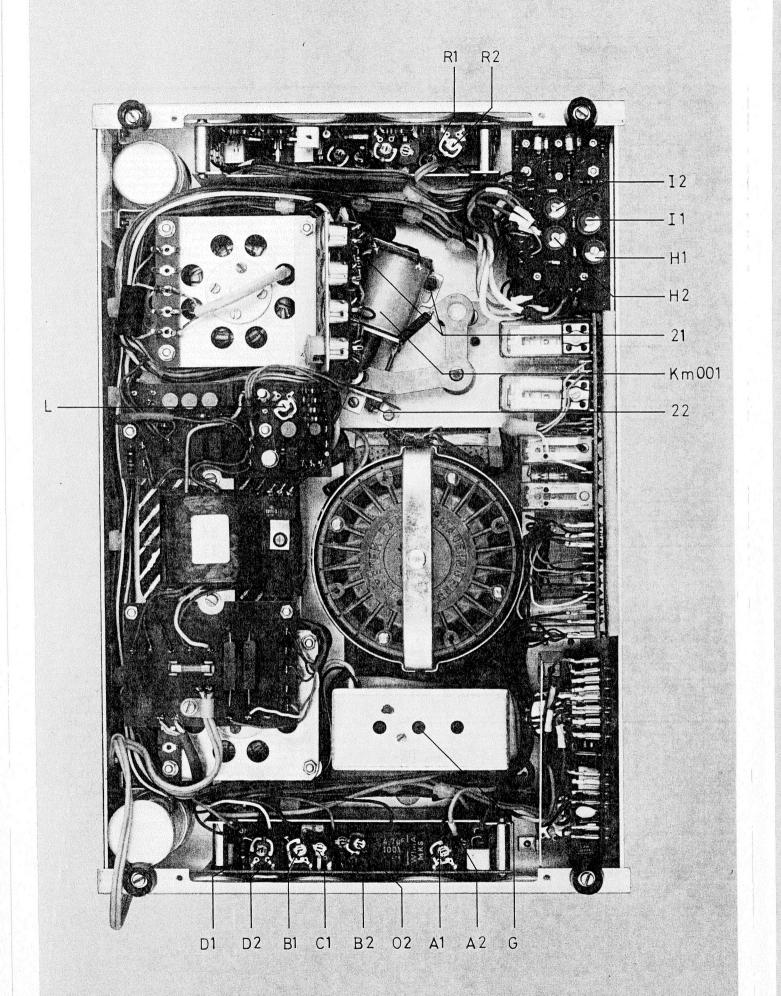
- 1.3.2 Pegelgleichheit: Band wie bei
 1.2. Eingang "radio"
 Bei 19 cm/s ist der
 Vor-Hinterbandschalter zu ziehen
 und für jeden Kanal eine
 Ausgangsspannung von 0,56 V bei
 f = 1 kHz einzustellen. Danach ist bei
 laufender Aufnahme der
 Vor-Hinterbandschalter wieder zu
 drücken, ohne den Pegelschalter zu
 verstellen.
 Für Kanal 1 wird an Regler (A) für
 Kanal 2 wird an Regler (A)
 ebenfalls eine Ausgangsspannung
 von 0,56 V bei f = 1 kHz eingestellt.
- 1.3.3 Instrumentenabgleich: Band wie bei 2. Eingang "radio" "Hinter-Band". Bei 19 cm/s und einer Ausgangsspannung von 0,56 V bei f = 1 kHz wird der Zeiger des Meßwerkes für Spur 1 an Regler ① der Zeiger des Meßwerkes für Spur 2 an Regler ② zwischen das schwarze und rote Feld gestellt.

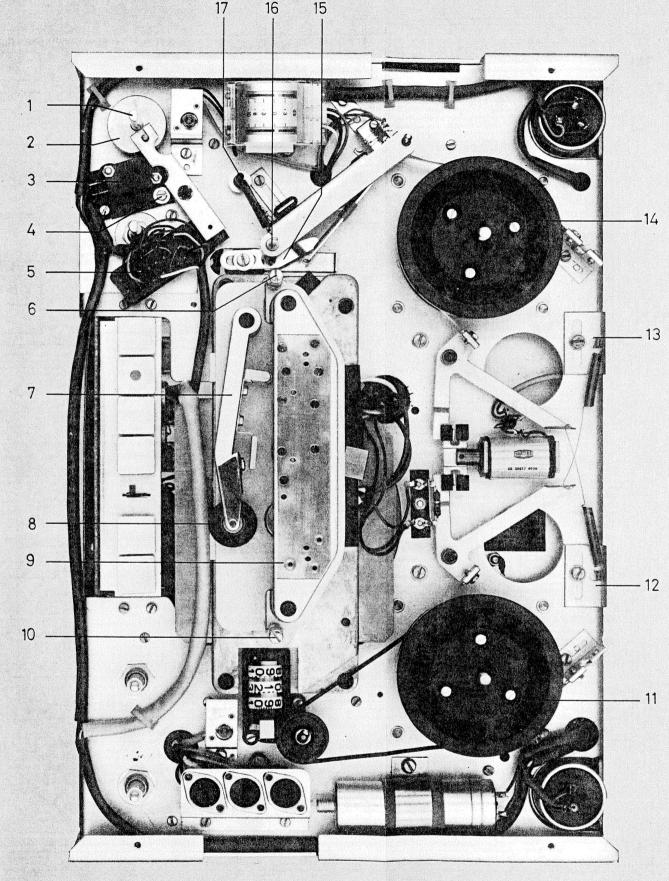


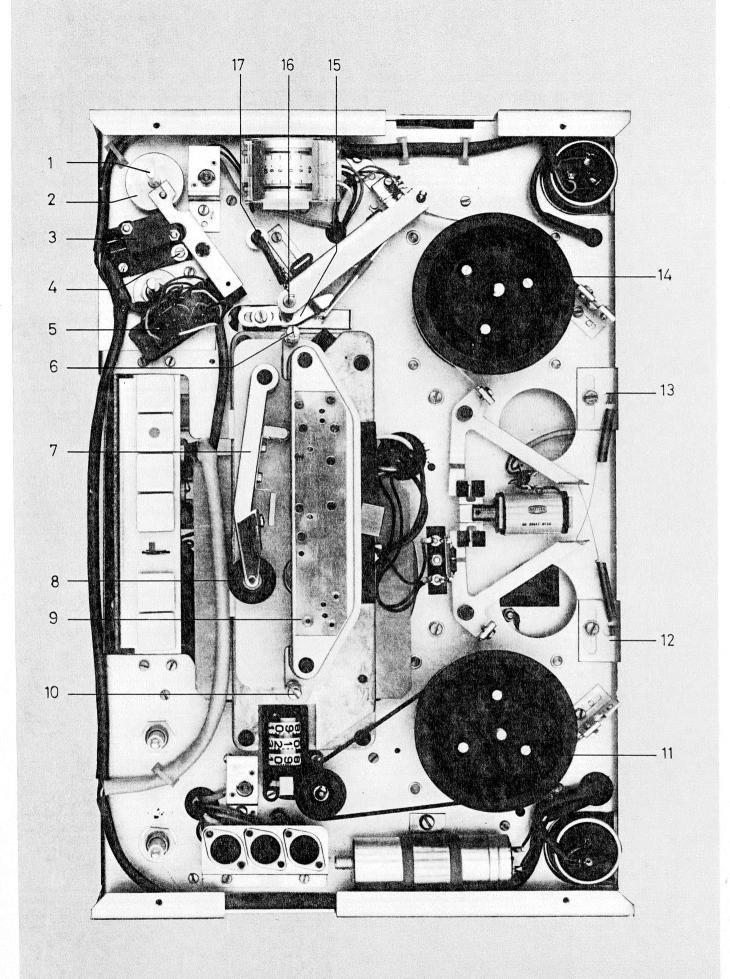
Toleranzschema f. Frequenzgang











2. Mechanische Einstellungen

2.1 Gehäusedemontage

Abdeckplatte: Netzstecker ziehen.

Knöpfe und Kreuzschlitzschrauben entfernen,

Andruckhebel 7 zum

Kopfträger ③ drücken.

Zarge: Vier Zylinder-

schrauben entfernen.

Bodenplatte: Netzstecker ziehen.

Blindstecker und vier

Zylinderschrauben

entfernen.

2.2 Andruck der Gummirolle

Innensechskantschrauben ② mit Sechskantstiftschlüssel (s. = 4) um eine halbe Umdrehung lösen. Magnet KM 001 an 27 V Gleichspannung in Feldschlußstellung bringen und mit Mutter ② so verschieben, daß die

Mutter ② so verschieben, daß die Gummirolle ③ mit der Tonwelle in Eingriff stehend, um 0,5 mm abhebt.

2.3 Mechanische Bremsen

18 cm Bandwickel mit Schlinge versehen und auf den linken Teller (4) legen. Federwaage (100 p) anhängen. Schieber (2) verstellen. bis sich beim Abziehen des Bandes ein Bremsmoment von 800 pcm ergibt. Bandwickel wenden und die gleiche Einstellung am rechten Teller (1) mit Schieber (3) vornehmen.

2.4 Bandzug

Mitnehmer (§) entfernen. 18 cm
Bandwickel mit Schlinge versehen.
Federwaage (100 p) einhängen.
Das Band vom linken Teller (4) über den Fühlstift (§) und die beiden
Gleitpfeiler (§) (§) abziehen. Der dabei abgelesene Wert soll 50-60 p betragen. Abweichungen durch
Drehen am Stellbolzen (§) korrigieren.

2.5 Netzschalter

Betriebsartschalter ① in
Nullstellung bringen. Schaltnocken
② so befestigen, daß die
beweglichen Kontakte des
Schiebeschalters ⑤ jeweils in der
Mitte zwischen zwei festen stehen.
Schrauben ④ lösen und
Mikroschalter ③ so zum Nocken
justieren, daß der Mikroschalter erst
dann schaltet, wenn der
Schiebeschalter seinen
Schaltvorgang schon beendet bzw.
noch nicht begonnen hat.

2 201 653 TG 502, TG 502/4, TG 504 I/IX/67 Printed in Western Germany